

## Borisried

Schulort:	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Borisried Distrikt 1799:	Laupen	Kanton 2015:	Bern
	reformiertAgentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Oberbalm
	Kirchgemeinde 1799:	Oberbalm		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 187-188v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1073: Borisried, [http://www.stapferenquete.ch/db/1073].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Borisried (Niedere Schule, reformiert)			

20.02.1799

### ZUSTAND DER SCHULL ZU BORISRIED, DER GEMEIN OBERBALM.

#### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Borisried
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein einzelnes Haus.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Jst nicht ein eigne Gemeine, gehört zu Oberbalm
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Ober-Balm.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Laupen.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Bern.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Erste Viertelstund 21. Häuser. Zweyte Viertelstund 17. Häuser. Dritte Viertelstund 15. Häuser.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Sind meistens einzelne zurstreute Häuser.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Die Entfernung ist Oben angegeben.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Schulkinder sind 84.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Oberbalm, und Oberscherli, 1/2. Stund. Kirchspiel Könitz. 1. Stund.
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein.

#### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Lesen, Außwendiglernen, Singen, und Catechisieren,
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	im Winter von Marti. bis Osteren. im Sommer wochenlich ein Tag.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Namenbüchli, Heidelberger, Psalmenbücher, Testament, und Kinderbibel.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Zuwienachten wird der anfang mit Schreiben gemacht.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Vormittag 2. und Nachmittag 2. Stund

#### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	[[[Seite 2] Auf gehaltenes Examen wurde vom Pfarer, mit zuziehung der ehemaligen Vorgesetzten die wahl gemacht, und dann vom jeweiligen Stiftschafner einer davon Bestätiget.
III.11.b	Wie heißt er?	Hans Herren.
III.11.c	Wo ist er her?	von Oberbalm.
III.11.d	Wie alt?	35. Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Keine.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	4. Jahr.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Alzeit in der Gemeind. Schneider.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Schneider.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Kinder 84.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 38. Mädchen 46.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Komen nur die Kleineren, bald mehr bald wenige.

#### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Nein.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Wird nach maßgab der anzahl der Kinder, alle Examen etwas aus dem Kirchengutt ausgetheilt.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	[[[Seite 3] Schlecht.

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Ein besonders Gebäu mit Zweyen Stuben,
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Gemeind.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Alles in Geld.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Nur aus dem Kirchengutt. 30. kr.
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Nur aus dem Kirchengutt. 30. kr.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

den 20.ten Hornung. 1799.  
Hans Herren Schulmeister zu Borisried.

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 187-188v
Briefkopf	ZUSTAND DER SCHULL ZU BORISRIED, DER GEMEIN OBERBALM.
Transkriptionsdatum	11.06.2012
Datum des Schreibens	20.02.1799
Faksimile	1073BAR_B0_10001483_Nr_1430_fol_187-188v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Herren
Verfasser Vorname	Hans
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<b>Borisried</b>				
Konfession	reformiert				
Ortskategorie		Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Distrikt 1799	Laupen	Kanton 2015	Bern
Ist Schulort?	Nein	Agentschaft 1799		Amt 2000	Bern-Mittelland
Höhenlage		Kirchgemeinde 1799	Oberbalm	Gemeinde 2015	Oberbalm
Geo. Breite	597445	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	189258				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Borisried (ID: 1366)

Schultypus:  
Besondere Merkmale:  
Konfession der Schule: reformiert  
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

#### Schulfonds

#### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

#### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		38
Mädchen		46
Kinder		84
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Im Sommer: Komen nur die Kleineren, bald mehr bald wenige.	

### Lehrpersonen

#### Lehrer (ID: 4730)

Name: Herren  
Vorname: Hans

**Weitere Informationen**

Alter: 35  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: ledig  
Hat er eine Familie? Nein  
Anzahl Kinder: 0  
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Oberbalm  
Konfession: reformiert  
Im Ort seit:  
Lehrer seit: 4 Jahren  
Erstberuf: Schneider  
Zusatzberuf: Schneider